



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/3247

Ansprechpartner:

Dr. Rüdiger Hannig

Mail: ruediger.hannig@lvsh-afpk.de

Fon: 0151 24 15 44 22

Kiel den 15. November 2019

Beschäftigungssituation von Menschen mit psychischen Einschränkungen verbessern
Antrag der Abgeordneten des SSW
Drucksache 19/1506

Sehr geehrter Herr Thomas Wagner,

vielen Dank für die freundliche Zusendung des Antrages des SSW und die freundliche Möglichkeit zur Stellungnahme.

Der Landesverband Schleswig-Holstein der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e. V. begrüßt ausdrücklich, dass sich der SSW mit diesem Antrag des Themas der Beschäftigung von Menschen mit psychischem Handicap angenommen und hierzu eine fachlich und menschlich hochstehende Debatte im Schleswig-Holsteinischen Landtag initiiert hat.

Sollte die Anzahl der Zuverdienstmöglichkeiten im Lande im Vergleich zum Bundesgebiet unterdurchschnittlich sein, so ist es nur gut und richtig, hierzu einen Impuls zu setzen. Gleichwohl haben wir den Eindruck, dass in den Kreisen des Landes, die hierzu in der Verantwortung stehen, vieles in Bewegung ist.

Das Ziel unserer Angehörigen ist allerdings nicht, in einer Werkstatt oder einem ähnlichen Umfeld tätig zu sein, sondern ihren Fähigkeiten und ihrer Qualifikation entsprechend eine Aufgabe auf dem 1. Arbeitsmarkt zu erfüllen, in der auf ihr Handicap Rücksicht genommen wird. Wir würden uns daher wünschen, den Antrag größer zu denken.

Zu Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dr. Rüdiger Hannig

Vorsitzender des LVSH-AFpK e. V.